



Kreisentwicklung/ Wirtschaftsförderung	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Masemann, Inga Datum: 27.05.2020	Beschlussvorlage	2020/159
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Investiver Strukturentwicklungsfonds 2020: Änderungsantrag der Gemeinde Amt Neuhaus, Sanierung Bahndammradweg Preten

Produkt/e:

02 Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	08.06.2020	Ausschuss für Wirtschaft und Touristik
N	29.06.2020	Kreisausschuss

Anlage/n:

Antrag Gemeinde Amt Neuhaus
Änderungsantrag der Gemeinde Amt Neuhaus

Beschlussvorschlag:

Dem Änderungsantrag der Gemeinde Amt Neuhaus wird zugestimmt.
Der Kreiszuschuss aus dem investiven Strukturentwicklungsfonds 2019 (Sparte Tourismus) in Höhe von 69.978 EUR wird statt in die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes in Darchau nunmehr für das Projekt „Sanierung des Bahndammradweges Preten“ gewährt.

Sachlage:

Auf die Vorlage 2019/176 (Investiver Strukturentwicklungsfonds 2019) wird verwiesen.

Die Gemeinde Amt Neuhaus hatte mit Schreiben vom 26.04.2019 einen Kreiszuschuss in Höhe von 69.978 EUR aus den Mitteln 2019 des investiven Strukturentwicklungsfonds für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes in Darchau beantragt.

Der Kreisausschuss hatte in seiner Sitzung am 01.07.2019 u.a. dieser Förderung zugestimmt.

Nach der Fertigung des entsprechenden Zuwendungsbescheides teilte die Gemeinde Amt Neuhaus mit, dass die Gemeinde die Errichtung des Wohnmobilstellplatzes in diesem Jahr aufgrund von

unvorhersehbaren Kostensteigerungen nicht mehr umsetzen kann. Eine Umsetzung ist frühestens für das Jahr 2021 geplant, das Konzept wird grundlegend überarbeitet und Kosten reduziert.

In einem Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Amt Neuhaus wurde deutlich, dass der Kreiszuschuss nun für die Sanierung des Bahndammradweg Preten eingesetzt werden soll, eine Umsetzung des Wohnmobilstellplatzes ist aber weiterhin geplant.

Zu den Gründen:

Der Radweg Preten befindet sich in einem sehr desolaten Zustand und ist zurzeit für Radfahrer nicht nutzbar. Aufgrund der Lage im Biosphärenreservat sind hier die Arbeiten nicht ganzjährig durchführbar. Eine weitere Verschiebung der Umsetzung hätte zur Folge gehabt, dass der Radweg ganzjährig nicht zu nutzen gewesen wäre und erst 2021 die dringend notwendigen Arbeiten durchgeführt werden könnten. Eine Sperrung des Weges wäre die Folge gewesen.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Amt Neuhaus ist angespannt und sie ist dadurch bei der Umsetzung von eigenen Projekten auf finanzielle Unterstützung Dritter angewiesen.

Durch die geschlossene Partnerschaft zur Konsolidierung und Entwicklung der Gemeinde Amt Neuhaus (KEP) zwischen der Gemeinde, dem Landkreis Lüneburg und dem Land Niedersachsen konnten in den letzten beiden Jahren einige Projekte angeschoben und umfangreiche Fördermittel zur Umsetzung und finanziellen Unterstützung für die Gemeinde eingeworben werden.

Der Landkreis unterstützt die Gemeinde Amt Neuhaus in diesem Prozess und hat auch ein eigenes Interesse an einem zeitgemäßen Ausbau der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde.

Die Konsolidierungs- und Entwicklungspartnerschaft zwischen Gemeinde, Landkreis Lüneburg und dem Amt für regionale Landesentwicklung hat dieses Projekt (Radweg Preten) in seine Umsetzungsliste mit aufgenommen.

Eine Umsetzung wurde hier dringend empfohlen.

Die Unterstützung der Gemeinde ist Teil einer Strategie des Landkreises, die Gemeinde Amt Neuhaus zu unterstützen. So förderte der Landkreis Lüneburg bereits verschiedene Projekte, wie die Erstellung einer Potentialanalyse und Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Amt Neuhaus, entwickelt touristische Schwerpunkt direkt und indirekt mit, engagiert sich in der Archeregion, unterstützt die Radverkehrsinfrastruktur und hält touristische Strukturen vor.

Mit Datum vom 25.05.2020 hat die Gemeinde Amt Neuhaus einen Änderungsantrag (Anlage 2) zur Verwendung des bisher bewilligten Kreiszuschusses aufgrund des o.g. Gespräches gestellt.

Die Umsetzung ist aus Sicht der Kreisverwaltung sinnvoll und wird von der Verwaltung unterstützt. Die Gemeinde ist ohne finanzielle Unterstützung nicht in der Lage dieses Projekt umzusetzen. Insofern wird auch die von der Gemeinde Amt Neuhaus beantragte Verwendung des bereits bewilligten Kreiszuschusses für dieses Projekt befürwortet.

Bitte ausgefüllt abgeben bei:

Landkreis Lüneburg
Fachdienst Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz
Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg
Tel.: 041 31/ 26 17 65
dorte.nette@landkreis-lueneburg.de

**Antrag auf Zuwendungen aus dem
Kommunalen Strukturentwicklungsfonds
für den Landkreis Lüneburg**

Projektname: Sanierung Bahndammradweg Preten

Antragsdatum Änderung: 23.03.2020
Ursprungsantrag vom 09.03.2020

Informationen zum Antragsteller/ -in

Stadt/ SG/ Gemeinde	Einheitsgemeinde Amt Neuhaus		
Ansprechpartner:	Stefanie Tiede		
Anschrift:	Am Markt 4, 19273 Amt Neuhaus OT Neuhaus		
Telefon:	038841 607-26	E-Mail:	stefanie.tiede@amt-neuhaus.de

Projektkurzbeschreibung

1. Zeitraum (geplanter Beginn und Ende)

März 2020

2. Ausgangslage und Projektbeschreibung

Beschreiben Sie kurz und eindeutig die Ausgangslage sowie die Maßnahmen die zur Förderung beantragt werden (ggf. genauere Angaben als Anlage).

Im März 2019 fand eine Vor-Ort-Inaugenscheinnahme des Bahndammradweges von Preten nach Brahlstorf statt. Dieser Radweg ist stellenweise schadhaft und hatte einige Schlaglöcher. Zudem wächst er zunehmend von Rand her zur Mitte hin zu. Hier wurde eine Lösung gesucht.

Beim Vor-Ort-Termin wurde mit einem Wegehobel eine Testbearbeitung durchgeführt, die bereits zu einer deutlichen Verbesserung des Weges führte. Das Einbringen von zusätzlichem Material würde zudem die Qualität des Radweges verbessern.

Für die Sanierung war geplant, dass der SBU die Profilierung mit einem Wegehobel übernimmt und die Gemeinde Amt Neuhaus nur das zusätzliche Material bereitstellt. In einem weiteren Gespräch im Januar 2020 wurde diese Verfahrensweise entsprechend abgestimmt. Da der SBU die Arbeiten nun doch nicht mehr umsetzen kann, soll die Sanierung durch die Firma Rosseburg aus Dahlem noch im März erfolgen. Die Arbeiten sollen unbedingt dieses Jahr noch vor Beginn der Radfahrtsaison abgeschlossen werden.

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wurde mit Schreiben vom 12.03.2020 genehmigt. Eine erste Baubesprechung vor Ort am 18.03.2020 ergab allerdings, dass kein tragfähiger Unterbau auf der gesamten Länge des Radweges vorhanden ist. Ein tragfähiger Unterbau ist allerdings für eine

fachgerechte Fahrbahn erforderlich und führt nun zu erheblichen Kostensteigerungen, die eine Änderung des Antrags auf Zuwendung aus dem kommunalen Strukturentwicklungsfonds erfordert.

3. Kostenübersicht

(qualifizierte Kostenschätzung der einzelnen Maßnahmen als Anlage ggf. anfügen)

angefügt

4. Finanzierung

Jahr	2020	20__	20__
Kosten	120.071,00		
Eigenanteil Stadt/ SG/ Gemeinde:	60.035,50		
Anteil Dritter:			
beantragter Anteil beim Landkreis Lüneburg	60.035,50		

Eigenmittel

Die Aufbringung des Eigenanteils ist sichergestellt.

Sind/ werden noch andere Förderanträge gestellt?

nein

ja, und zwar bei:

Eine Förderung aus dem kommunalen Strukturentwicklungsfonds setzt voraus, dass deren Ausgaben weder von der Gemeinde noch von anderen öffentlichen Auftraggebern/- innen und -trägern getragen oder anderweitig gedeckt werden können.

Projektanlagen

Kostenschätzung, Nachtragsangebot

Gemeinde Amt Neuhaus
Neuhaus
Am Markt 4
19273 Amt Neuhaus
Tel.: 038841 / 60 70
Fax: 038841 / 2 03 20

23.03.2020 i.A. J. Gude

Datum, Unterschrift, Stempel

Rosseburg Bau GmbH
Hauptstraße 14
21368 Dahlem

☎ 05851-9400
☎ 05851-94020
✉ buero@rosseburg.de
🌐 http://www.rosseburg.de

Rosseburg

Rosseburg Bau GmbH · Hauptstraße 14 · 21368 Dahlem

Gemeinde Amt Neuhaus
-Bauamt-
Am Markt 4
19273 Amt Neuhaus

21368 Dahlem, den 06.03.2020

Unser Zeichen: Szerzant
☎ 05851-94029

Angebot Nr. K200039
Sanierung Bahndammradweg Preten - Brahlstorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben erhalten Sie das gewünschte Angebot. Wir haben für Sie die Preise sehr günstig kalkuliert und würden uns über einen Auftrag sehr freuen.

Bereits jetzt möchten wir Ihnen schon eine fachgerechte und schnelle Ausführung der Arbeiten nach VOB garantieren. Die Fertigstellung der Arbeiten zum gewünschten Zeitpunkt ist für uns selbstverständlich.

Wir erklären, dass der Wortlaut des vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnisses allein verbindlich ist.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der oben genannten Rufnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Rosseburg Bau GmbH
Szerzant

Angebot K200039
Nachtrag 2015

45.953,00 €
24.077,50 €
<hr/>
120.071,- €

Rosseburg Bau GmbH
Hauptstraße 14
21368 Dahlem

☎ 05851-9400
☎ 05851-94020
✉ buero@rosseburg.de
🌐 http://www.rosseburg.de



Angebot

Auftraggeber: Amt Neuhaus
Objekt: K200039 / *
Sanierung Bahndammradweg Preten - Brahlstorf

Angebotsdatum: 06.03.2020
Angebotsnummer: k200039

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge EH	EH-Preis	Betrag in EUR
01.	Radwegtrasse profilieren und verdichten			
01.0010	Baustelleneinrichtung	1,000 psch	2.000,00	2.000,00
01.0020	Grader mit Bedienung	30,000 Std	95,00	2.850,00
01.0030	Walze mit Bedienung	30,000 Std	80,00	2.400,00
01.0040	Natursteinschotter der Firma Jens Bading 0/25 liefern	100,000 to	30,00	3.000,00
	Titelsumme	01.	Radwegtrasse profilieren und verdichten	10.250,00
02.	Brechsand liefern und einbauen			
02.0010	Baustelleneinrichtung	1,000 psch	2.000,00	2.000,00
02.0020	Fertiger mit Bedienung	30,000 Std	200,00	6.000,00
02.0030	Walze mit Bedienung	30,000 Std	80,00	2.400,00
02.0040	Brechsand 0/8 (der Fa. Paetzmann liefern, da anderes Material einbautechnisch nicht verwendbar ist) liefern	450,000 to	40,00	18.000,00
	Titelsumme	02.	Brechsand liefern und einbauen	28.400,00

Rosseburg Bau GmbH
Hauptstraße 14
21368 Dahlem

☎ 05851-9400
☎ 05851-94020
✉ buero@rosseburg.de
🌐 http://www.rosseburg.de



Angebot

Auftraggeber: Amt Neuhaus
Objekt: K200039 / *
Sanierung Bahndammradweg Preten - Brahlstorf

Angebotsdatum: 06.03.2020
Angebotsnummer: k200039

Titelzusammenstellung

Positionsnummer	Bezeichnung	Betrag in EUR	
01.	Radwegtrasse profilieren und verdichten	10.250,00	
02.	Brechsand liefern und einbauen	28.400,00	
	LV Gesamtsumme	38.650,00	
	+ gesetzl. Mehrwertsteuer	19%	7.343,50
	= Angebotsendsumme		45.993,50

Bahndammradweg Neuhaus – Brahlstorf
Abschnitt von Preten bis Brahlstorf : Instandsetzung 2020

Vermerk zu Baubesprechung vom 18.03.2020

Am 18.03.2020 hat eine Baubesprechung vor Ort stattgefunden. Teilgenommen haben:
Herr Gnifke, Bauleiter Fa. Rosseburg,
der Unterzeichner.

Der Aufwuchs auf der Fahrbahn wurde auf einer Breite von ca. 2,5 m und einer Länge von ca. 1.960 m bis zur schmalen Brücke Nr. 2 über die Neue Sude mit einer Raupe abgeschoben. Das Material wurde auf einer Breite von ca. 0,8 bis 1,0 m am linken bzw. rechten Fahrbahnrand abgelegt. Die Trasse wurde auf einem Teilstück gewalzt. Weiterhin wurden ca. 100 t Natursteinschotter eingebaut.

Die bearbeitete Trasse wurde abgefahren. Es wurde festgestellt, dass sich auf gesamter Länge kein tragfähiger Unterbau befindet. Der vorhandene Unterbau besteht aus einem Sand/Kies-Gemisch mit Brechsandanteil und einem geringen Anteil Natursteinschotter. Dieser Unterbau ist weder tragfähig, um den Brechsand einzubauen, noch tragfähig, um dauerhaft eine ausreichende Befahrbarkeit selbst nur durch Fahrräder zu gewährleisten.

Für den Einbau des Brechsandes, es ist lediglich eine Dicke von 3 cm vorgesehen, muss die gesamte Trasse mit LKW befahren werden. Diese hinterlassen, auch wenn die Trasse vorher abgewalzt wurde, Fahrspuren mit einer Tiefe von bis zu 10 cm. Zudem gibt es mehrere komplette Sandstellen, die mit LKW ohne Gefahr des sich Festfahrens nicht befahren werden können.

Es ist zu vermuten, dass auf der noch nicht bearbeiteten Strecke von 1.160 m auch kein tragfähiger Unterbau vorhanden ist.

Der vorgefundene Zustand des Unterbaus in diesem Umfang war nicht vorauszusehen. Einige sandige Stellen auf der Trasse waren bekannt, deshalb wurden auch nur 100 t Natursteinschotter als Ausgleich eingeplant.

Um eine fachgerechte Fahrbahn herzustellen, ist ein tragfähiger Unterbau notwendig. Dazu ist auf der Gesamtlänge von 3.120 m in 2,5 m Breite Natursteinschotter 0/25 in einer Dicke von 10 cm einzubauen. Bei ca. 8.000 m² Fläche einschließlich Mehrmengeneinbau bei Sandstellen und einer Einbaumenge von ca. 250 kg/m² sind 2000 t notwendig. Die Lieferkosten betragen pro t 30,00 €, damit Gesamtkosten von 60.000,00 €. Dazu kommen ca. 4 Arbeitstage für den Einbau.

Eine sehr kurzfristige Entscheidung über den weiteren Einbau des Natursteinschotters oder über einen Baustopp war zu treffen. Um den Fertigstellungstermin zu halten, ist ein Weiterbau am nächsten Tag notwendig. Ein Baustopp hätte bedeutet, dass die Sanierung erst nach dem 15.07.2020 weitergegangen und bis zum Abschluss der Arbeiten die Trasse nicht befahrbar wäre und eine Sperrung für die Benutzung erfolgen müssen.

Vor der Entscheidung über Weiterbau oder nicht, musste Rücksprache mit der Lieferfirma des Natursteinschotters gehalten werden, um überhaupt Material für den Weiterbau zu erhalten. Die Firma hat Lieferung zugesagt, aber das Material muss zuvor noch gebrochen werden.


Panz

1) Rücksprache mit Zit geleitet am 18.03.2020

- das Sachverhalt gerade erklärt;

da es keine Alternative gibt, ist der Auftrag zu erteilen, Finanzierung ist möglich über

allgemeinem Mittel der Straßenunterhaltung -

ggf. ist die geplante Oberflächenbehandlung,

des Niederschlagsrohrs Delle - Röhre auf 2027 zu

verschieben

- der bereits gestellte Antrag auf Straßensanierungsmittel ist zu ergänzen bzw. zu ändern

- die Firma Rosenberg, Hans Grijke wurde am 18.03.2020 um 16.20 telefonisch der Auftrag erteilt; die Fa. Rosenberg fertigt ein Nachtragsangebot



Rosseburg Bau GmbH
Hauptstraße 14
21368 Dahlem

☎ 05851-9400
☎ 05851-94020
✉ buero@rosseburg.de
🌐 <http://www.rosseburg.de>

Rosseburg

Rosseburg Bau GmbH · Hauptstraße 14 · 21368 Dahlem

Gemeinde Amt Neuhaus
-Bauamt-
Am Markt 4
19273 Amt Neuhaus

21368 Dahlem, den 18.03.2020

Unser Zeichen: Szerzant
☎ 05851-94029

1. Nachtragsangebot Nr. 2015 Sanierung Bahndammradweg Preten - Brahlstorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben erhalten Sie das gewünschte Angebot. Wir haben für Sie die Preise sehr günstig kalkuliert und würden uns über einen Auftrag sehr freuen.

Bereits jetzt möchten wir Ihnen schon eine fachgerechte und schnelle Ausführung der Arbeiten nach VOB garantieren. Die Fertigstellung der Arbeiten zum gewünschten Zeitpunkt ist für uns selbstverständlich.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der oben genannten Rufnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Rosseburg Bau GmbH
Szerzant

Rosseburg Bau GmbH
Hauptstraße 14
21368 Dahlem

☎ 05851-9400
☎ 05851-94020
✉ buero@rosseburg.de
🌐 http://www.rosseburg.de



1. Nachtragsangebot

Auftraggeber: Amt Neuhaus
Objekt: 2015 / *
Sanierung Bahndammradweg Preten - Brahlstorf

Angebotsdatum: 18.03.2020
Angebotsnummer: 2015

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
99.	Nachtrag aufgrund des nicht vorgefundenen erwartenden tragfähigen Untergrundes				
99.0010	Natursteinschotter der Firma Jens Bading 0/25 liefern	1.900,000	to	30,00	57.000,00
99.0020	Raupe mit Bedienung	30,000	std	95,00	2.850,00
99.0030	Walze mit Bedienung	30,000	Std	80,00	2.400,00
Titelsumme		99.	Nachtrag aufgrund des nicht vorgefundenen erwartenden tragfähigen Untergrundes		62.250,00

Rosseburg Bau GmbH
Hauptstraße 14
21368 Dahlem

☎ 05851-9400
☎ 05851-94020
✉ buero@rosseburg.de
🌐 http://www.rosseburg.de



1. Nachtragsangebot

Auftraggeber: Amt Neuhaus
Objekt: 2015 / *
Sanierung Bahndammradweg Preten - Brahlstorf

Angebotsdatum: 18.03.2020
Angebotsnummer: 2015

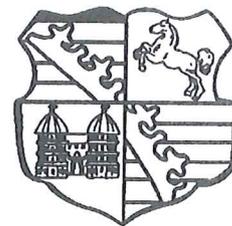
Titelzusammenstellung

Positionsnummer	Bezeichnung	Betrag in EUR
99.	Nachtrag aufgrund des nicht vorgefundenen erwartenden tragfähigen Untergrundes	62.250,00
	LV Gesamtsumme	62.250,00
	+ gesetzl. Mehrwertsteuer	19%
	= Angebotsendsumme	11.827,50
		74.077,50



Gemeinde Amt Neuhaus

- Der Bürgermeister -



Gemeinde Amt Neuhaus, Am Markt 4, 19273 Amt Neuhaus

Landkreis Lüneburg
Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/
Klimaschutz
Auf dem Michaeliskloster 4
21339 Lüneburg

Fachbereich : Finanzen
Auskunft erteilt: Frau Tiede
Telefon: 038841/60726
Telefax: 038841/20320
E-Mail: stefanie.tiede@amt-neuhaus.de
Internet: www.amt-neuhaus.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum
25.05.2020

Antrag auf Bezuschussung aus dem kommunalen Strukturentwicklungsfonds vom 09.03.2020 und Änderungsantrag vom 23.03.2020 Hier: Sanierung Bahndammradweg Preten

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. Antrag mit entsprechender Änderung möchte ich noch einmal Bezug nehmen und die sehr schwierige finanzielle Lage der Gemeinde Amt Neuhaus erneut unterstreichen. Die Sanierung des Bahndammradweges ist für unseren Radfahrtourismus sehr wichtig, jedoch sind wir auf eine Bezuschussung durch den Landkreis dringend angewiesen. Da wir wissen, dass aufgrund der derzeitigen Corona-Situation auch der Landkreis vor finanziellen Mehrbelastungen steht und der Strukturentwicklungsfond 2020 voraussichtlich nicht zur Auszahlung kommt, möchten wir folgenden Vorschlag unterbreiten:

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Amt Neuhaus eine Bezuschussung aus dem Strukturentwicklungsfond für die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen in Höhe von 69.978 € bewilligt bekommen. Trotz der Ablehnung aus unserem Rat Ende letzten Jahres, mit der Planung zu beginnen (aus Kostengründen), wurden die Mittel dankender Weise für die Gemeinde Amt Neuhaus reserviert. Die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen ist weiterhin ein gewünschtes Ziel der Gemeinde, dennoch möchten wir vorschlagen, diese Mittel zunächst für unseren Bahndammradweg auszusahlen. Für die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen würden wir dann zu gegebener Zeit einen neuen Antrag auf Bezuschussung aus dem Strukturentwicklungsfond stellen.

Derzeit gehen wir von Kosten in Höhe von insgesamt 114.607,50 € aus. Wir bitten um Bezuschussung von der Hälfte dieser Mittel (57.303,75 €) als Zuschuss aus dem Strukturentwicklungsfond.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Stefanie Tiede
Fachbereichsleiterin

Allgemeine Sprechzeiten: Dienstag - Freitag 8:00 – 12:00 Uhr; Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Lüneburg:
IBAN: DE28 2405 0110 0006 0066 13 BIC: NOLA DE21 LBG
Volksbank Lüneburger Heide e.G.:
IBAN: DE75 2406 0300 0032 2415 00 BIC: GENO DEF1 NBU

